

rot. Die Brustfüße sind schwarz, die Bauchfüße schwarz, grün, am Ende rot, mit dem für *galii* charakteristischen, glänzend schwarzen Fleck. Afterklappe und Nachschieber rot. — Außerdem treten noch Stücke auf, bei denen das Rot bis auf einen kleinen Flecken am Kopfe verschwindet, die Substigmatale ist dann in einzelne Flecken aufgelöst, der lichtere Streifen zwischen den Seitenflecken schließlich, und der Bauch ist schwarz.

Fünftes Kleid. Die ausgewachsene Raupe ist ungefähr 12 cm lang und sieht der des *Vatertieres* zum Verwechseln ähnlich, auch variiert sie ebenso stark in Farbe und Zeichnung wie diese. Bei den meisten Stücken ist die Körperfarbe schwarzlichgelb gezeichnet. Die Seitenflecken sind gelb, meistens von vorn bis auf einen schmalen, sichelförmigen Raum licht krapprot angelaufen, selten kommen dunkle Wische oder Kerne vor. Zwischen den einzelnen Seitenflecken zieht sich fast ausnahmslos ein schwarzes Band hindurch, entstanden durch das Fehlen der Rieselpunkte. Die Substigmatale ist verschwunden und tritt höchstens noch schwach hervor in Form von gelben oder roten Flecken, hauptsächlich auf den ersten Segmenten. Bauch schwarzlichgrün oder rot, auch schwarz. Der Kopf ist dunkelrot, der Rückenstreifen rot, gelb, auch grünlichgelb oder fehlt ganz. Die Seitenflecken sind samt schwarz eingefalt und der Raum oberhalb derselben, zu beiden Seiten der Rückenlinie entbehrt der Rieslung. Stigmen groß, weiß. Horn unten dunkelrot, Spitze schwarz. Brustfüße schwarz, Bauchfüße am Ende rot, mit schwarzen Flecken wie bei *galii*, oberhalb welcher bei manchen Raupen die Füße graue Streifen zeigen. Afterklappe und Nachschieber rot.

Die Puppen sind denen der Elterntiere ähnlich, und zwar gleichen die männlichen denen der *Deil. euphorbiae*, während die weiblichen schwarz gezeichnete Flügeldecken besitzen, wie *Deil. galii*.

Betreff des Schmetterlings ist, da mir bei der ersten Beschreibung nur ein Weibchen zu Gebote stand, nachzutragen, daß die Fühler der Männchen dunkel sind, also denen des Muttertieres, die der Weibchen weiß sind, also denen des Vatertieres gleichen.

Deil. hyb. epilobii Boisd.

ab. *subella* n.

Unter den hybriden Formen neigen hauptsächlich

jede zur Aberration, zu denen Elterntiere *Deil. euphorbiae* gehört. Solange man nur die in der Natur gefundenen Hybriden kannte, deren Zahl eine sehr beschränkte war, und die zu den größten Seltenheiten in den Sammlungen gehörten, ist dies nicht so aufgefallen, oder man legte den Aberrationen nicht so viel Bedeutung bei, um sie separat zu beschreiben. Mit der künstlichen Zucht hat aber die Anzahl der Hybriden und auch deren Aberrationen sehr zugenommen, und so halte ich es auch für notwendig, den einzelnen Aberrationen mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, umso mehr als manche von ihnen wiederholt auftreten.

Unter den von mir aus gefundenen Raupen gerichteten Stücken von *Deil. hyb. epilobii* erhielt ich Stücke, deren Vorderflügel stark rot gefärbt waren. Ich beschreibe sie als

Deil. hyb. epilobii Boisd. ab. *subella* n.

Körper wie bei der Hauptform. — Vorderflügel: Licht- bis dunkelrosenrot mit einem bläulichen Schimmer, gegen die Schrägbinde lichter. Vorderand, Vorderandflecken und die pyramidale Schrägbinde schön olivgrün, Saumfeld purpurrot. — Hinterflügel wie bei der Hauptform. — Unterseite des Körpers und der Flügel rot.

Aysela.

Verinsnachrichten.

Die Mitteilungen werden nur an die Mitglieder abgegeben.

Einschreibgebühr 1 Mk., Jahresbeitrag 5 Mk. 20 h., welcher auch halb- oder vierteljährlich eingezahlt werden kann.

Vom 1. September 1908 an werden die Verinsabende jeden Dienstag, Feiertage ausgenommen, im separaten Clublokale abgehalten, und werden die P.T. Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Am 29. September findet eine Ausschusssitzung statt, zu welcher sämtliche Ausschüsse und Revisoren hiemit eingeladen werden; separate Einladungen erfolgen nicht. Erscheinen sämtlicher Herren unbedingt notwendig.

Am 6. und 20. August demonstrierte Herr

Harmuth einige interessante Schwärmerformen, so unter anderen *Deil. euphorbiae* ab. *helioscopiae*, *Iner. austriaci* und *staudingeri*, var. *incarnata* und var. *mirabilis*, ferner die Hybriden *epilobii*, *operosa* und *hybridus*. Er machte bei den einzelnen Faltungen auf die Unterscheidungsmerkmale aufmerksam, und erklärte besonders bei den Hybriden die Färbungsmerkmale der Eltern, welche die Fie-

re charakterisieren.
An denselben Abenden fanden auch Gratis-Vorlesungen von Puppen statt, die an den nächsten Tagen fortgesetzt werden.

Neue Mitglieder.
Herr Gustav Seidel. Hohenau, Nied. Oest.
Die Vereinsleitung.

Verein für Käfer- und Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.
Die Mitgliederzusammenkünfte erfolgen regelmäßig am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachmittags um 6^h im Vereinslokal: Kempels Restauration in Rumburg (Föittauergasse).
Gäste willkommen.

Suche zu kaufen
Falter von *C. dominula*.
F. Skořodopole
Klosterneuburg, Elisabethgasse Nr. 8.

Deil. galii und *Ch. elpenor* - Puppen
suche ich gegen baar oder im Tausch zu erwerben.
A. Libitz
Wien, IX. Badgasse Nr. 24.

Ich kaufe
stets gegen Baarzahlung in großen Mengen geschlüpfte Falter mit passender Art, z. B. Kohlweissling, Citronenfalter ♂, Admiral, Schwalbenschwanz, Apollon, diverse Bärenspinner, *ligustri*, *ocellata*, *euphorbiae*, *elpenor*, *vespertilio*, *atropos*, *pyri*, *spini*, *pavonia* und viele andere Arten.
Auch Tausch. Habe prächtige Exoten und Europäer, ebenso Käfer.
Angebote bitte zu richten an
Gustav Seidel
Hohenau, N. O.

Schwärmerhybriden.
Puppen einiger Kreuzungen zwischen *galii*, *euphorbiae*, *vespertilio*, *elpenor* etc. sind abzugeben. Auskünfte erteilt
Friedrich Harmuth
Wien, IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Sph. ligustri - und *Pt. proserpina* - Puppen gebe im Tausch gegen *Deil. galii* und *Ch. elpenor* - Puppen.
A. Libitz
Wien, IX. Badgasse Nr. 24.

Ach. atropos - Puppen
per St. 50 k gibt ab
R. Heinzelmaier
Wien, XVII. Geblergasse Nr. 22.

Deil. vespertilio - und *Pter. proserpina* - Puppen gebe ich im Tausch gegen Spulers Raupenwerk
Adolf Libitz
Wien, IX. Badgasse Nr. 24.

Ph. polycena - Puppen
vertausche ich gegen Falter von *atalanta* und *quadripunctata* (hera).
F. Harmuth
Wien, IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Ach. atropos - Falter
frisch geschlüpft, per St. 50 Pf.
H. Patschky
Wien, III. Raunofskygasse Nr. 4.

Freilandpuppen
von *Ph. Cynthia* aus der Wiener Umgebung im Tausch oder gegen baar hat abzugeben
H. Patschky
Wien, III. Raunofskygasse Nr. 4.

Ph. polycena - Puppen
hat abzugeben
H. Stephan
Wien, XVII. Calvarienberggasse Nr. 8.

Zu kaufen gesucht:
Eier oder Raupen von *Arctia caja*.
Ferner habe ich Falter von *D. euphorbiae* in baar oder Tausch abzugeben.
Max Bernat
Wien, XIV. Arnottingasse Nr. 6.

Falter von *L. taraxaci*
gefangen, II. Qualität, im Tausch abzugeben.
R. Hoschek
Wien, XVI. Müglendergasse Nr. 6.

Raupen von *A. aulica*, ziemlich erwachsen, 30 Pf.
Puppen von *Deil. vespertilio* 3 St. 50 Pf.
von *Pt. proserpina* 3 St.
Falter
von *A. testudinaria* im Tausch gegen mir fehlende Falter.
Ph. Wagner
Wien, XIV. Felberstraße Nr. 100.

Zuschriften sind zu richten an den Obmann Fr. Harmuth, Wien, IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [3_5](#)

Autor(en)/Author(s): Kysela Emanuel

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 19-20](#)